

gemeinde

andelfingen

willkommen im
zürcher weinland

■ Einladung zur Gemeindeversammlung

Mittwoch, 30. Mai 2018

19:30 Uhr

Löwensaal Andelfingen

Herzlich willkommen

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir würden uns freuen, auch Sie an der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2018 begrüssen zu dürfen.

Es läuft momentan einiges in unserem Dorf, und wir haben wiederum zahlreiche Themen, über welche wir Sie gerne aktuell und aus erster Hand informieren möchten.

Wie üblich zu dieser Jahreszeit ist die Genehmigung der Jahresrechnung des vergangenen Jahres traktandiert und zusätzlich ist auch noch eine Aktualisierung der Bau- und Zonenordnung zu genehmigen. Weil nicht alle Rechnungen rechtzeitig eingegangen sind, können wir Ihnen die Bauabrechnung des längst abgeschlossenen Tiefbauprojekts im Quartier «Böndler» leider erst an der Gemeindeversammlung vom 28. November vorlegen.

Im Infoteil werden wir ausführlich über laufende Projekte und aktuelle Themen berichten, und anschliessend haben Sie die Möglichkeit, das Wort für Anliegen und Fragen von allgemeinem Interesse zu ergreifen.

Zum Abschluss der Versammlung steht die Verabschiedung unserer beiden Gemeinderäte Jens Andersen und René Schnell an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf die immer wieder spannenden Gespräche und Diskussionen anlässlich des anschliessenden von der Gemeinde offerierten Apéros.

Hansruedi Jucker
Gemeindepräsident

Einladung

zur Gemeindeversammlung Mittwoch, 30. Mai 2018, 19:30 Uhr Löwensaal Andelfingen

Traktanden

1. Genehmigung Jahresrechnung 2017
2. Genehmigung Teilrevision Nutzungsplanung betreffend Waldabstandslinien «Fuchsenhölzli» und «Gugelment»

Aktuelle Informationen des Gemeinderates

Die Akten zu den Geschäften können ab Mittwoch, 16. Mai 2018 auf der Gemeindeverwaltung Andelfingen während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andelfingen, 2. Mai 2018

Gemeinderat Andelfingen

Hansruedi Jucker	Patrick Waespi
Präsident	Schreiber

Genehmigung Jahresrechnung 2017

Antrag

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde Andelfingen:

Erfolgsrechnung	Aufwand	Fr. 12'798'933.62
	Ertrag	Fr. 14'142'956.71
	Ertragsüberschuss	Fr. 1'344'023.09
Investitionsrechnung	Ausgaben	Fr. 2'042'686.58
Verwaltungsvermögen	Einnahmen	Fr. 136'783.65
	Nettoinvestitionen VV	Fr. 1'905'902.93
Investitionsrechnung	Ausgaben	Fr. 42'912.10
Finanzvermögen	Einnahmen	Fr. 168'000.00
	Nettoinvestitionen FV	Fr. -125'087.90
Bilanz	Bilanzsumme	Fr. 40'445'877.83

Weisung

1. Einstieg in die Jahresrechnung

Mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'344'023.09 schliesst die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde um fast Fr. 895'000 besser ab als budgetiert (Budget 2017: Fr. 449'100 Ertragsüberschuss). Erneut waren es die Steuererträge, welche die Erwartungen klar übertroffen haben. Der Nettoertrag bei den Gemeindesteuern kam um Fr. 920'000 und derjenige bei den Grundstückgewinnsteuern um Fr. 260'000 höher zu liegen als prognostiziert. In der Summe sind das Fr. 1'180'000 Mehreinnahmen. Dieses Mehr bei den Steuereinnahmen liegt um Fr. 285'000 höher als die erwähnte positive Abweichung von Fr. 895'000 zum budgetierten Ertragsüberschuss. Daraus lässt sich ableiten, dass kostenseitig auch etwas in Bewegung gewesen sein musste.

Im Folgenden wollen wir in gewohnter Manier in die Erfolgsrechnung eintauchen und das Scheinwerferlicht auf grössere und erwähnenswerte Abweichungen im Vergleich zum Budget 2017 werfen; bitte beachten Sie dabei, dass die Zahlen auf die nächsten hundert Franken gerundet werden. Wir werden sehen, dass insbesondere in den von der

Gemeinde faktisch kaum beeinflussbaren Bereichen Gesundheit und Soziales die Kosten über Erwarten wachsen.

Bevor wir uns in die Niederungen der Erfolgsrechnung aufmachen, noch kurz ein paar Worte zur Investitionsrechnung. Im abgelaufenen Jahr investierte die Gemeinde etwas mehr als 1.9 Millionen Franken ins Verwaltungsvermögen. Die budgetierten Ausgaben von 2.25 Millionen Franken wurde damit nicht egalisiert. Grund dafür sind einerseits günstiger realisierte Erneuerungsarbeiten im Tiefbaubereich und andererseits zeitliche Verschiebungen von Projekten. Weiter unten gehen wir auch hierzu auf die Details ein.

Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass Sie im Anhang zu dieser Weisung verschiedene Übersichten und weitere Details zur Jahresrechnung finden. Des Weiteren liegen sämtliche Unterlagen zur Jahresrechnung zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung zum Studium auf. Und schliesslich stehen wir Ihnen an der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2018 gerne für Fragen zur Verfügung.

2. Erfolgsrechnung Steuerhaushalt

Um über Fr. 60'000 tiefer als budgetiert und um über Fr. 185'000 tiefer als im Jahr 2016 fiel der Nettoaufwand im Bereich *Allgemeine Verwaltung* aus. Die bereits erwähnten Steuererträge generierten in der Gemeindeverwaltung Mehrerträge bei den Steuerbezugskosten (+ Fr. 29'000) – bei den Entschädigungen dafür also, dass die Verwaltung nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für den Kanton und die Schulen die Steuern eintreibt –, weiter konnten dank der wieder stabilisierten BVK nicht realisierte Rückstellungen aufgelöst werden (+ Fr. 26'000) und die Kostenrechnungen der Verwaltungsliegenschaften wurden merklich weniger strapaziert als auch schon (- Fr. 39'000).

Gewohnt unpräzise und diszipliniert auf Budgetkurs operierten Polizei, Friedensrichterin, Feuerwehr und Zivilschutz. Trotzdem weist der Bereich *Ordnung und Sicherheit* höhere Kosten von Fr. 117'000 aus. Es ist zum einen die Erneuerung der Elektroinstallationen für die Durchführung des Jahrmarkts, die hier mit einem Zusatzaufwand zu Buche schlug. Knapp Fr. 45'000 wurden für die Modernisierung der Marktinfrastruktur aufgewendet, ohne dass die Ausgaben budgetiert gewesen wären. Nach dem Jahrmarkt 2016 hatten wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass ein Weiterwursteln mit den alten Kabeln und Verteilkästen nicht mehr zu verantworten gewesen wäre. Das neue Material stand nun am Mittwoch, 8. November 2017 erstmals im Einsatz, und es hat sich zur Zufriedenheit aller bestens bewährt. Zum anderen fielen die Beiträge an die KESB (+ Fr. 36'600) und den Erwachsenenschutz (+ Fr. 85'900) signifikant höher aus als er-

hofft. Wenige Fälle können in diesem Bereich grosse finanzielle Auswirkungen haben, zudem orientieren sich menschliche Schicksale bekanntermassen nicht an Budgets von Gemeinden. Eine spezielle Erwähnung verdient der letzte Rechnungsabschluss unseres «alten Betreibungskreises». Auch in seinem letzten Jahr weist er einen Ertragsüberschuss aus. Mit Fr. 31'600 fällt dieser zwar weniger hoch aus als im Vorjahr (Fr. 67'000), angesichts der Tatsache aber, dass wir aufgrund der bekannten Zusammenführung der Betreibungskreise Andelfingen und Feuerthalen bereits ab dem 1. Semester 2017 mit nicht unerheblichen Transformationskosten konfrontiert wurden, darf sich das Ergebnis sehen lassen. Zur Erinnerung: Ertrags- oder Aufwandüberschüsse des Betreibungsamtes werden nach der Einwohnerzahl unten den Vertragsgemeinden aufgeteilt.

Eine klassische Punktlandung gelang im *Kulturbereich*, zu welchen bekanntlich auch die Sport- und Freizeitanlagen gezählt werden. Der verbuchte Gesamtaufwand von Fr. 461'400 lag 1.3% unter den Erwartungen.

Als dramatisch hingegen ist das Kostenwachstum im Bereich der Pflegefinanzierung zu taxieren. Nach negativen Budgetabweichungen von Fr. 66'000 im vorletzten und von Fr. 108'400 im letzten Jahr kamen die Ausgaben diesmal um Fr. 101'600 höher zu liegen als budgetiert. An die Langzeitpflege ihrer Einwohner leistete die Gemeinde im abgelaufenen Jahr Fr. 411'400. Auch im ambulanten Teil der Krankenpflege werden die Gemeinden über die Pflegefinanzierung zur Kasse gebeten. Hierfür wurden Fr. 153'400 aufgewendet, knapp Fr. 50'000 mehr als erwartet. Auch heuer der Hinweis: Die auch nicht eben günstigen Krankenkassenprämien decken längst nicht alle Aufwände. Dass die dem Fürsorgeverband Andelfingen angegliederte Spitex die Gemeinde unerwartet mit Fr. 17'300 an ihrem Ertragsüberschuss partizipieren liess, war, ähnlich wie im Vorjahr, ein willkommener Kostendämpfer. Die Fehlbeträge bei der Pflegefinanzierung allein erklären aber noch nicht den um Fr. 249'100 höher ausgefallenen Gesamtnettoaufwand im Bereich *Gesundheit*. Der Umbau im Alters- und Pflegeheim Rosengarten hatte zur Folge, dass ein Teil des Hauses schlicht nicht mehr bewohnbar war, was zu sogenannten Leerständen führte. Der Leerstand dauerte nun deutlich länger als im Projekt einkalkuliert. Die so fehlenden Einnahmen drückten das Rechnungsergebnis in den Keller, so dass anstatt der budgetierten Fr. 43'900 schlussendlich Fr. 173'200 an das Defizit des Heims geleistet werden mussten. Der Lichtblick: Im Gegensatz zur Pflegefinanzierung wird sich die finanzielle Situation im Rosengarten bereits im Jahr 2018 klar entspannen.

Auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr, trotzdem aber um Fr. 73'500 höher als budgetiert präsentiert sich der Fr. 913'300 schwere und von der Gemeinde faktisch nicht beeinflussbare Nettoaufwand in der *Sozialen Sicherheit*. Die Soziale Sicherheit ist die ausga-

benstärkste Funktion in der Gemeinderechnung, gefolgt von Gesundheit und Verkehr. Weiter auf dem Wachstumspfad befinden sich insbesondere die Ergänzungsleistungen zur IV (Fr. 213'700, + Fr. 40'100 vs. Budget). Im Gegenzug blieben die Ergänzungsleistungen zur AHV mit einem Aufwand von Fr. 30'100 um Fr. 77'200 hinter den Erwartungen zurück. Dafür mussten rund Fr. 55'000 mehr als im Jahr 2016 an die Jugendfürsorge überwiesen werden und auch im Asylbereich stiegen die Kosten wieder an (Fr. 101'100, + Fr. 66'700 vs. Budget).

Im Bereich *Verkehr* brillierte die einfach zu budgetierende Bahninfrastruktur mit einer Punktlandung, womit die Funktion *Gemeindestrassen* zum Verhör über die negative Budgetabweichung von Fr. 105'000 anzutragen hat. Bei den *Gemeindestrassen* werden auch sämtliche Kosten des Kommunaldiensts verbucht (Personal, Infrastruktur, Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeug etc.). Erbringt der Kommunaldienst Leistungen zugunsten anderer Bereiche oder Dritter (z.B. Liegenschaften, Schwimmbad, Friedhof oder Kläranlage), so werden die geleisteten Stunden intern verrechnet oder bei Dritten in Rechnung gestellt. Die internen Verrechnungen fielen 2017 mit Fr. 457'000 um Fr. 62'600 tiefer aus als im Voranschlag prognostiziert. Der tiefere Wert lässt sich teilweise mit einem längeren krankheitsbedingten Ausfall eines Mitarbeiters erklären. Aufwandseitig, konkret auf dem Konto «Winterdienst», sorgte der vielleicht nicht so strenge, aber halt doch lange Winter 2017 für Mehrkosten von Fr. 28'800. Und schliesslich wurden der Unterhaltsgenossenschaft als Folge einiger Sanierungsprojekte Fr. 11'000 mehr als einst angedacht überwiesen.

Zu keiner Bemerkung Anlass geben *Umweltschutz und Raumordnung*, die bei einem Nettoaufwand von Fr. 182'100 eine positive Budgetabweichung von Fr. 11'000 ausweisen.

Mit einem überraschend satten Nettoertrag wartet der Bereich *Volkswirtschaft* auf. Der Bereich ist von der Forstwirtschaft dominiert, die sich mit einem um Fr. 108'100 tieferen Nettoaufwand als angenommen in Szene zu setzen weiss. Lässt sich im Holz also bald Geld wieder verdienen? Wohl kaum, Übermut ist leider – nicht zuletzt des derzeitigen Überangebots an Sturmholz wegen – fehl am Platz. Und doch: Mit Ausnahme bei den Christbäumen erzielten wir mit unserem Holzsortiment (Stammholz, Brennholz und Schnitzelholz) deutlich höhere Umsätze als budgetiert (+ Fr. 64'800). Kostenseitig fielen aufgrund von Personalengpässen im von Andelfingen beauftragten Kleinandelfinger Forstbetrieb weniger Mann- und Maschinenstunden im Andelfinger Wald an, womit der Aufwand dort um Fr. 53'000 unter dem Budget liegt. Oha, im Forstunterhalt gespart und kurzfristig die Zahlen frisiert? Rächt sich das dereinst? Nein. Unser Wald ist grundsätzlich in einem guten Zustand. Der Wald ist zudem geduldig, das Denken in Quartalen

interessiert dort kein Baum. Dies soll den neuen Förster aber nicht dazu einladen, fortan die Hände in den Schoß zu legen.

Finanzen und Steuern: Über die Mehreinnahmen bei den Gemeindesteuern und der Grundstückgewinnsteuer sind wir summarisch im obigen Überblick bereits eingegangen. Was fällt bei den Details zu den Steuern auf? Die Einkommensteuern bei den natürlichen Personen entwickelten sich äusserst robust (+ Fr. 329'500 im Rechnungsjahr, + Fr. 251'200 Steuern aus früheren Jahren, + Fr. 33'100 aus Steuerauscheidungen). Bei den juristischen Personen wurden wir (positiv) von der Steuerauscheidung eines Konzerns überrascht. Die Erträge kamen dort um fast Fr. 180'000 höher zu stehen als budgetiert. Es ist an dieser Stelle in Erinnerung zu rufen, dass bedingt durch das System des kantonalen Finanzausgleichs der positive Effekt all dieser erfreulichen Steuererträge bereits im Jahr 2019 wieder neutralisiert sein wird: Der höheren Steuerkraft pro Einwohner steht dann nämlich ein entsprechend tieferer Ressourcenausgleich gegenüber.

Zu den Transferzahlungen aus dem Finanzausgleich dieser Tage: Systembedingt gab es dort keine Abweichungen zum Budget zu verzeichnen. Hingegen fielen die Zinserträge fast doppelt so hoch aus wie angenommen (knapp Fr. 30'000, + Fr. 13'200 vs. Budget). Ein Blick noch auf die Gemeindeliegenschaften im Finanzvermögen, auf diejenigen Gebäude und Anlagen also, die wohl im Eigentum der Gemeinde sind, von dieser aber nicht für die Ausübung ihrer eigentlichen Tätigkeit gebraucht werden. Aufgrund tieferer Unterhaltskosten konnten mit dem Breitenstein um Fr. 42'500 höhere Erträge erzielt werden. Gänzlich ohne Ertrag stand der ebenfalls an den Kanton vermietete Polizeiposten da. Eine notfallmässig vorgenommene Toilettensanierung spülte dort den budgetierten Ertrag von Fr. 13'400 das Loch hinunter und hinterliess einen Aufwand von Fr. 45.95. Und schliesslich konnte mit dem Verkauf von weiteren vier Parkplätzen in der Tiefgarage Mühleberg ein Buchgewinn von Fr. 11'800 eingestrichen werden.

3. Erfolgsrechnungen und Reserven Gebührenhaushalte

Eigentlich rechneten wir für das *Wasserwerk* mit einem Verlust von Fr. 51'600. Tiefere Betriebskosten, vor allem aber höhere Gebühreneinnahmen (+ Fr. 33'000) und zusätzliche Staatsbeiträge an die Erneuerungen an Hydranten (+ Fr. 27'800) kehrten das Ergebnis in die Gewinnzone, so dass wir am 31. Dezember fast Fr. 41'000 zugunsten der Spezialfinanzierung verbuchen konnten. Im «Kässeli» des Wasserwerks schlummern derzeit etwas mehr als 2.6 Millionen Franken. Weitere Gebührensenkungen werden folgen.

Wenn beim Wasser der Gebührenertrag höher ausfällt, müsste beim *Abwasser* ein ähnlicher Effekt ersichtlich sein. Dem ist so, auch wenn er mit einem Plus von Fr. 11'400 im Vergleich mit den Einnahmen des Wasserwerks zurückbleibt. Die Erklärung dazu ist simpel: Wasser, das für die Bewässerung von Kulturen verwendet (und separat gemessen) wird, wird nicht zur Reinigung an die Kläranlage abgegeben. Die verkaufte Frischwassermenge übersteigt also die kostenpflichtige Abwassermenge. Vorliegend gewichtiger aber ist der Fakt, dass im Abwasserwerk naturgemäss keine subventionsberechtigten Hydranten stehen. Unter dem Strich resultiert für das Abwasserwerk ein erwarteter Verlust von Fr. 158'900. Dieser war nach der kürzlich erfolgten Gebührensenkung einkalkuliert. Nach entsprechendem Abfluss aus der Spezialfinanzierung sind auf diesem Konto jetzt noch 2.6 Millionen Franken platziert.

Ebenfalls über Gebühren finanziert ist die *Abfallwirtschaft*. Der angestrebte Ertragsüberschuss von Fr. 27'200 wurde um fast Fr. 20'000 verpasst. Warum? Grösstenteils wegen des Litterings! Abfallunterricht an den Schulen, Plakate entlang den Feldern oder Weltmeistertitel im Sammeln von weiss der Geier was, all die hehren Absichten und Bemühungen kontrastieren mit der Realität auf dem Marktplatz, auf den Schulwegen (Apothekerweg!), um den Bahnhof, auf dem Mühleberg, an der Thur und entlang unserer Strassen: Noch nie hat der Kommunaldienst mehr Stunden für die Abfalltouren im Dorf aufwenden müssen als im abgelaufenen Jahr. Mehrkosten – und zwar im Vergleich zum Budget und zum Vorjahr: Fr. 16'000. Das Spezialfinanzierungskonto weist nach Ergebnisverbuchung Fr. 362'400 aus. Zyniker dürfen feststellen: Das reicht noch allemal für ein paar Abfalltouren.

Dem Spezialfinanzierungskonto des *Netzbetriebs des EW Andelfingen* (EWA) wurden Fr. 95'800 anstatt den budgetierten Fr. 58'500 entnommen (Stand des Kontos nach Verlustverbuchung: 5.7 Millionen Franken). Insbesondere der Unterhalt der verschiedenen Anlagen verursachte mehr Aufwand als vermutet. Im *Stromhandel* wurden der Spezialfinanzierung Fr. 40'000 zugewiesen, Fr. 17'500 mehr als budgetiert. Die Reserven im Energiehandel stehen bei Fr. 400'500.

Dank einer höheren Absatzmenge Energie resultierte für die *Fernwärme* anstatt einer schwarzen Null ein Ertragsüberschuss von Fr. 33'000. Reservestand hier: Fr. 671'600.

4. Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Eingangs wurde erwähnt, dass im Jahr 2017 die Investitionen im Verwaltungsvermögen mit Nettoausgaben von 1.9 Millionen Franken um fast Fr. 350'000 hinter den Erwartun-

gen zurückblieben. Was sind die Gründe dafür? Folgen wir dem Aufbau des Kontoplans und prüfen wir die einzelnen Bereiche!

Eigentlich war geplant, für die Projektierung der Erneuerung des Gemeindehauses Fr. 100'000 aufzuwerfen. Dann kam noch vor Ablauf des Jahres 2016 das bekannte Fusionsprojekt «Zukunft der Gemeinden» auf den Radar. Die Zukunft bzw. die Sanierung des Gemeindehauses am Marktplatz legte der Gemeinderat daraufhin zu Recht auf Eis. Wer weiss schon, wie das heutige Gemeindehaus in einer allfällig fusionierten Gemeinde dereinst genutzt werden soll? Noch keine Ausgaben für das Gemeindehaus also! Investiert werden musste dafür in das neue Betriebsamt im Schloss Andelfingen. Der Mieterausbau und die Einrichtung eines neuen Büros hatten bis Ende des Rechnungsjahres nicht budgetierte, als gebunden geltende Investitionsausgaben von Fr. 204'000 zur Folge. Diese Ausgaben wurden in der Bilanz als «Anlagen im Bau» aktiviert. Die Abschreibung dieser Anlagekosten erfolgt damit erst im Jahr 2018. Dannzumal werden sich die 24 Vertragsgemeinden des (neuen) Betriebskreises Andelfingen über die Erfolgsrechnung indirekt an diesen und zukünftigen Investitionskosten zu beteiligen haben.

Der an den Umbau des Wohn- und Pflegezentrums zu leistende Investitionsbeitrag von Fr. 356'000 kam um satte Fr. 165'700 tiefer zu liegen als geplant und auch die Investitionen im Tiefbau (Strassen) blieben mit Fr. 510'500 um Fr. 91'800 deutlich hinter den Erwartungen. Grund dafür sind ausstehende Rechnungen im Zusammenhang mit dem Sanierungsprojekt im Quartier «Böndler». Die Bauabrechnung «Böndler» kann deshalb erst an der Budgetversammlung im kommenden Herbst präsentiert werden.

Mehrausgaben verzeichnete hingegen das Wasserwerk. Insbesondere der notfallmässig vorgenommene Leitungersatz im oberen Teil der Landstrasse im Winter 2017 – für den kein Budgetposten bestand – brachte die Zahlen in eine Schräglage. Unter dem Strich investierte die Wasserversorgung Fr. 83'300 mehr als im Voranschlag ausgewiesen, in der Summe Fr. 435'500.

Anstatt Ausgaben von Fr. 280'000 für die Erweiterung ihres Versorgungsnetzes zeigt die Rechnung der Fernwärmeversorgung Nettoeinnahmen von Fr. 9'300. Der Vorstoss des Fernwärmenetzes in die Schlossgasse und über die Thurtalstrasse hinaus in den Winkel und die Obermühlestrasse erfolgt bekanntlich erst im jetzt laufenden Jahr. Womit die Investitionsrechnung 2017 um fast Fr. 290'000 entlastet wurde.

All die anderen Investitionen entsprachen entweder den Budgeterwartungen oder deren Verschiebungen auf eine andere Rechnungsperiode sind aufgrund der verhältnismässig tiefen Beträge für die Erklärung der Gesamtabweichung irrelevant.

Im Anhang finden Sie im Übrigen jede einzelne Investitionsposition aufgelistet.

5. Investitionsrechnung Finanzvermögen

Im Finanzvermögen – dem Vermögen also, das nicht unmittelbar für die Erbringung der öffentlichen Aufgaben notwendig ist – blieb Ende Jahr unten rechts ein Einnahmenüberschuss von Fr. 125'000 anstelle eines Ausgabenüberschusses von Fr. 145'000 stehen. Geplante Investitionen in den Breitenstein, in die Liegenschaft an der Obermühlestrasse 2 und in die Projektierung einer zusätzlichen Parkierungsanlage wurden nicht oder nur zu einem kleinen Teil realisiert. Dafür wurden wiederum mehr Tiefgaragenparkplätze verkauft als angenommen.

6. Bilanz

Die Bilanz zeigt Aktiven und Passiven von Fr. 40'445'877.83. Die Darlehen in der Summe von 4 Millionen Franken blieben in der Berichtsperiode unverändert. Der Ertragsüberschuss von Fr. 1'344'023.09 hat das Eigenkapital von Fr. 12'485'917.66 auf Fr. 13'829'940.75 erhöht.

7. Kennzahlen

Der aus der Jahresrechnung 2017 abgeleitete Selbstfinanzierungsgrad beträgt bei einem Cashflow von Fr. 1'510'352.33 sehr gute 118%. Damit konnten die Nettoinvestitionen mit eigenen Mitteln finanziert werden. Der Zinsbelastungsanteil, der Anteil des verfügbaren Einkommens also, der durch den Aufwand zur Begleichung aller Zinsen gebunden ist, beträgt unverändert 1%. Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Kennzahl von 75 auf gute 66%. Das Nettovermögen pro Einwohner betrug per 31.12.2017 trotz reger Investitionstätigkeit immer noch Fr. 1'712. Mittelfristig dürfte dieser Wert aufgrund anstehender Vorhaben weiter sinken.

Empfehlung Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Andelfingen an seiner Sitzung vom 27. März 2018 geprüft und für richtig befunden. Er empfiehlt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Weitere Details zur Jahresrechnung finden Sie ab Seite 16.

Genehmigung Teilrevision Nutzungsplanung betreffend Waldabstandslinien «Fuchsenhölzli» und «Gugelment»

Antrag

1. Genehmigung der Teilrevision der Nutzungsplanung betreffend Waldabstandslinien «Fuchsenhölzli» und «Gugelment»

Weisung

1. Ausgangslage

Im Zuge der letzten Teilrevision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung genehmigte die Gemeindeversammlung am 10. April 2013 u.a. auch die Umzonung des kommunalen Werkhofs «Fuchsenhölzli» in die Zone für öffentliche Bauten. Im damaligen Bericht zur Teilrevision wurde festgehalten, dass sich die vom Regierungsrat im Jahre 1994 festgesetzte Waldgrenze im Perimeter «Fuchsenhölzli» nicht über das gesamte Areal erstrecke, und dass dieses Manko zu bereinigen sei.

Dass diese Pendeuz noch immer ihrer Erledigung harret, wurde im letzten Jahr bei der Planung des Ausbaus des kommunalen Werkhofs bemerkt. Als Folge der geschilderten Unterlassung ist bis heute auch die Waldabstandslinie nicht abschliessend definiert.

Eine ähnliche Situation präsentiert sich gegenwärtig an der Thurtalstrasse 33 («Gugelment»). Auch dort sind nach dem Neubau der Schreinerei der Robert Fehr AG die Waldgrenze und die Waldabstandslinie noch nicht nachgeführt.

Der Gemeinderat beauftragte deshalb die Ingesa AG aus Andelfingen, die beiden dargelegten Sachverhalte in der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung zu bereinigen und eine genehmigungsfähige Teilrevision des kommunalen Zonenplans auszuarbeiten.

Gleichzeitig initiierte die Exekutive parallel dazu das separate Verfahren zur Festlegung der nicht abschliessend definierten Waldgrenze im Bereich «Fuchsenhölzli». Die öffentliche Auflage des Waldgrenzenplans fand vom 9. März bis am 8. April 2018 statt. Derzeit ist die abschliessende Festsetzung des Plans durch den Kantonsforstingenieur in Arbeit.

2. Öffentliche Auflage

Anfang Januar 2018 reichte die Ingesa AG folgende Unterlagen zur Anpassung der Waldabstandslinien im «Fuchsenhölzli» und im «Gugelment» für die Durchführung einer öffentlichen Auflage ein:

- Revision Waldabstandslinie (Fuchsenhölzli), Situation 1:2000, 22.12.2017
- Revision Waldabstandslinie (Gugelment), Situation 1:2000, 29.12.2017

Der Gemeinderat führte die Anhörung und öffentliche Auflage gemäss § 7 Abs. 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 12. Januar bis am 12. März 2018 durch. Während der Auflagefrist äusserte sich niemand zum Planinhalt und Einwendungen gingen keine ein.

3. Vorprüfung durch die Baudirektion

Der Baudirektion wurden die genannten Situationspläne in der Woche 1/2018 zur Vorprüfung eingereicht. Das Amt für Raumentwicklung kommt in seinem Vorprüfungsbericht vom 10. April 2018 zum Schluss, dass aus raumplanerischer und forstrechtlicher Sicht eine Genehmigung der beiden Waldabstandslinien in Aussicht gestellt werden könne. Im Bericht wurden marginale Modifikationen vorgeschlagen, welche in den Plänen umgehend berücksichtigt wurden.

4. Angepasste Waldabstandslinien «Fuchsenhölzli» und «Gugelment»

Nach Durchführung der Anhörung und öffentlichen Auflage, nach Erhalt des Vorprüfungsberichts der Baudirektion und nach Überarbeitung der Situationspläne ist die vorliegende Teilrevision der Nutzungsplanung betreffend Waldabstandslinien «Fuchsenhölzli» und «Gugelment» nun wie folgt dokumentiert:

1. Revision Waldabstandslinie Fuchsenhölzli, Situation 1:2000, 17.04.2018
2. Revision Waldabstandslinie Gugelment, Situation 1:2000, 17.04.2018
3. Erläuternder Bericht nach Art. 47 RPV, 17.04.2018

Die Situationspläne finden Sie auf den Seiten 25 und 26 dieser Weisung.

Empfehlung Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die vorliegende Anpassung der Waldabstandslinien «Fuchsenhölzli» und «Gugelment» an seiner Sitzung vom 24. April 2018 geprüft und für in Ordnung befunden. Er empfiehlt der Gemeindeversammlung die Teilrevision der Nutzungsplanung betreffend Waldabstandslinien «Fuchsenhölzli» und «Gugelment» zu genehmigen.

Übersicht Jahresrechnung 2017

Finanzierung	Gemeinde Total		Allgemeiner Haushalt		Spezialfinanzierungen Total	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
+	Ertragsüberschuss	1'344'023.09	449'100	449'100	-	-
-	Aufwandsüberschuss	0.00	0	0	-	-
+	Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialfinanzierungen EK)	121'971.52	49'700	-	121'971.52	49'700
-	Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK)	253'715.72	260'300	-	253'715.72	260'300
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	1'508'864.95	1'509'700	757'963.00	750'901.95	762'200
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00	0.00	0
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2'404.00	2'100	2'404.00	0.00	0
+	Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0	0.00	0.00	0
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0	0.00	0.00	0
	Selbstfinanzierung	2'718'739.84	1'746'100	2'099'582.09	619'157.75	551'600
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'905'902.93	2'251'500	1'206'809.93	699'093.00	860'800
	Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	812'836.91	-505'400	892'772.16	-79'935.25	-309'200
	Selbstfinanzierungsgrad (in %)	142.65	77.55	173.98	88.57	64.08
	Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.					
	Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.					
						sehr gut gut genügend ungenügend sehr schlecht

Gemeinde Andelfingen

Erfolgsrechnung

Sachgruppen	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
30 Personalaufwand	1'940'553.01	1'866'100	1'938'467.79
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'260'690.63	3'049'000	3'258'797.86
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'044'301.60	1'037'000	1'042'835.60
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	121'971.52	49'700	93'590.84
36 Transferaufwand	4'508'106.17	4'160'800	3'581'716.58
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
Total Betrieblicher Aufwand	10'875'622.93	10'162'600	9'915'408.67
40 Fiskalertrag	4'826'648.25	3'652'000	3'771'084.60
41 Regalien und Konzessionen	3'3815.00	30'000	3'360.00
42 Entgelte	3'522'506.89	3'130'500	3'683'555.31
43 Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	256'119.72	262'400	251'251.03
46 Transferertrag	3'209'897.00	3'203'400	2'054'063.27
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	11'848'986.86	10'278'300	9'793'334.21
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	973'363.93	115'700	-122'074.46
34 Finanzaufwand	159'856.59	210'100	147'003.30
44 Finanzertrag	530'515.75	543'500	645'013.85
Ergebnis aus Finanzierung	370'659.16	333'400	498'010.55
Operatives Ergebnis	1'344'023.09	449'100	375'936.09
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	1'344'023.09	449'100	375'936.09
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			
39 Interne Verrechnungen (Aufwand)	1'763'454.10	1'795'700	1'818'379.70
49 Interne Verrechnungen (Ertrag)	1'763'454.10	1'795'700	1'818'379.70

Erfolgsrechnung

Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'637'906.28	1'041'598.10	1'631'400	1'765'426.25	982'611.85	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	1'112'380.50	559'220.02	905'600	965'069.77	565'461.97	
3	KULTUR	892'348.36	430'988.21	939'700	893'189.92	489'710.96	
4	GESUNDHEIT	929'053.51	30'941.80	661'100	615'813.22	55'654.35	
5	SOZIALE SICHERHEIT	1'262'292.18	349'005.50	1'185'400	1'318'181.02	410'838.20	
6	VERKEHR	1'402'040.82	613'194.80	1'375'100	1'220'013.70	644'949.75	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'472'720.95	1'290'590.39	1'456'400	1'525'073.71	1'373'948.84	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	2'546'068.93	2'683'194.89	2'405'800	2'683'315.63	2'671'172.69	
9	FINANZEN UND STEUERN	1'544'122.09	7'144'223.00	1'607'900	904'708.55	5'081'779.15	
	Total Aufwand / Ertrag	12'798'933.62	14'142'956.71	12'168'400	11'880'791.67	12'256'727.76	
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	1'344'023.09		449'100	375'936.09		
	Total	14'142'956.71	14'142'956.71	12'617'500	12'256'727.76	12'256'727.76	

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Gemeinde Andelfingen

Investitionsrechnung VV, Sachgruppen	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Investitionsausgaben			
50 Sachanlagen	1'507'653.00	1'734'500	1'612'544.10
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
52 Immaterielle Anlagen	7'089.95	0	4'000.00
54 Darlehen	0.00	0	0.00
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0	0.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	527'933.63	679'000	111'047.37
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
Total Investitionsausgaben	2'042'686.58	2'413'500	1'727'591.47
Investitionseinnahmen			
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0	0.00
61 Rückerstattungen	0.00	0	0.00
62 Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	136'783.65	162'000	190'722.55
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0	0.00
65 Übertragung von Beteiligungen	0.00	0	0.00
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0	50'400.00
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
Total Investitionseinnahmen	136'783.65	162'000	241'122.55
Investitionen im Verwaltungsvermögen			
Total Investitionsausgaben	2'042'686.58	2'413'500	1'727'591.47
Total Investitionseinnahmen	136'783.65	162'000	241'122.55
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	-1'905'902.93	-2'251'500	-1'486'468.92

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Gemeinde Andelfingen

Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG			100'000			
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	226'364.13		24'600		9'163.50	9'232.60
3 KULTUR	140'870.45	30'219.60	212'000	88'000	195'922.70	60'189.40
4 GESUNDHEIT	359'275.80		539'800		25'138.60	
5 SOZIALE SICHERHEIT						
6 VERKEHR	510'519.15		602'300		158'649.40	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	546'387.85	21'480.00	469'600	24'000	1'089'729.67	104'438.60
8 VOLKSWIRTSCHAFT	259'269.20	85'084.05	465'200	50'000	248'987.60	67'261.95
Total Ausgaben / Einnahmen	2'042'686.58	136'783.65	2'413'500	162'000	1'727'591.47	241'122.55
Nettoinvestitionen / Einnahmenüberschuss		1'905'902.93		2'251'500		1'486'468.92
Total	2'042'686.58	2'042'686.58	2'413'500	2'413'500	1'727'591.47	1'727'591.47

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Gemeinde Andelfingen

Investitionsrechnung FV, Einzelkonten		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
9	FINANZEN UND STEUERN	198'912.10	198'912.10	185'000	40'000	112'000.00	112'000.00
	Nettoausgaben				145'000		
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	42'912.10	168'000.00	185'000	40'000	34'000.00	112'000.00
	Nettoausgaben				145'000		
	Nettoeinnahmen	125'087.90				78'000.00	
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	42'912.10	168'000.00	185'000	40'000	34'000.00	112'000.00
	Nettoausgaben				145'000		
	Nettoeinnahmen	125'087.90				78'000.00	
9630	Breitenstein	4'197.95	4'197.95	100'000	100'000		
	Nettoausgaben						
7040.02	Sanierungen Breitenstein	4'197.95		100'000			
9631	Obermühlestrasse 2			35'000	35'000		
	Nettoausgaben						
7040.00	Projekt Liegenschaft "Gretlenhaus"			35'000			
9632	Garagen Post	26'714.15	26'714.15	50'000	50'000		
	Nettoausgaben						
7040.00	Neue Infrastruktur Bahnhofplatz	26'714.15		50'000			
9634	Garagen Mühleberg	12'000.00	168'000.00	40'000	40'000	6'000.00	84'000.00
	Nettoeinnahmen	156'000.00				78'000.00	
7200.00	Verkaufsnebenkosten Mühleberggarage					218.00	
7740.00	Übertrag von realisierten Buchgewinnen aus Veräusserungen	221.70				5'782.00	
8040.00	Verkauf Garagenplätze Mühleberggarage	11'778.30					
			168'000.00		40'000		84'000.00
9637	Diverse Finanzliegenschaften					28'000.00	28'000.00
7200.00	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten Grundstücke					249.00	
7700.00	Übertrag Buchgewinn Grundstücke in Erfolgsrechnung					27'751.00	
8000.00	Verkäufe von unüberbauten Grundstücken						28'000.00

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Investitionsrechnung FV, Einzelkonten		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
99	Nicht aufgeteilte Posten Nettoausgaben	156'000.00	30'912.10 125'087.90			78'000.00	78'000.00
999	Abschluss Nettoausgaben	156'000.00	30'912.10 125'087.90			78'000.00	78'000.00
9999	Abschluss Nettoausgaben	156'000.00	30'912.10 125'087.90			78'000.00	78'000.00
7994.00 8994.00	Abgang Gebäude Finanzvermögen Zugang Gebäude Finanzvermögen	156'000.00	30'912.10			78'000.00	
	Total Investitionsausgaben	198'912.10		185'000		112'000.00	
	Total Investitionseinnahmen		198'912.10		40'000		112'000.00
	Nettoinvestition				145'000		

Bilanz

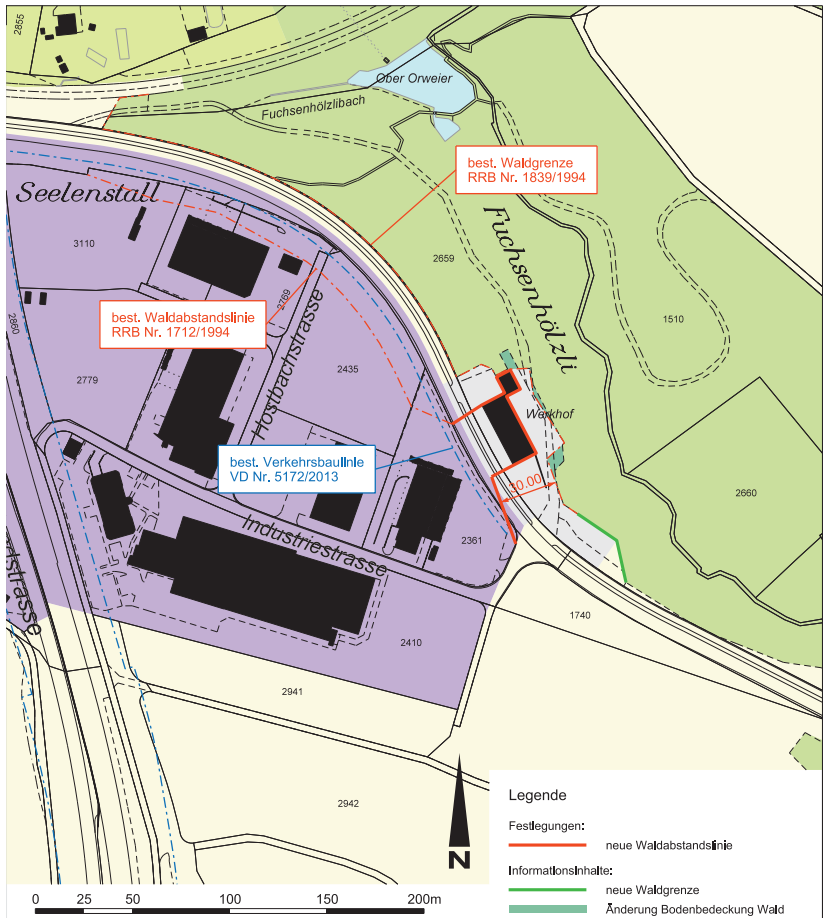
Gemeinde Andelfingen

	01.01.2017	31.12.2017
Finanzvermögen		
Umlaufvermögen		
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3896'145.36	3'438'105.26
101 Forderungen	1'471'586.73	2'672'450.15
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	47'657.60	69'431.61
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	15'360.00	21'280.00
Anlagevermögen		
107 Finanzanlagen	160'000.00	160'000.00
108 Sachanlagen Finanzvermögen	5'933'750.00	5'808'662.10
109 Forderungen gegenüber Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00
Total Finanzvermögen	11'524'499.69	12'169'929.12
Verwaltungsvermögen		
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	21'968'766.72	22'512'739.87
142 Immaterielle Anlagen	278'13.30	301'47.05
144 Darlehen	0.00	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00
146 Investitionsbeiträge	576'1740.76	573'3061.79
Total Verwaltungsvermögen	27'748'310.78	28'275'948.71
Total Aktiven	39'272'810.47	40'445'877.83

	01.01.2017	31.12.2017
Passiven		
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
200 Laufende Verbindlichkeiten	3'812'651.77	4'050'103.94
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	954'36.65	97'490.80
205 Kurzfristige Rückstellungen	127'073.32	123'166.87
Total Kurzfristiges Fremdkapital	4'035'161.74	4'270'761.61
Langfristiges Fremdkapital		
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10'139'794.95	9'893'437.55
208 Langfristige Rückstellungen	26'050.00	0.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	47'044.35	47'044.35
Total Langfristiges Fremdkapital	10'212'889.30	9'940'481.90
Total Fremdkapital	14'248'051.04	14'211'243.51
Eigenkapital		
Zweckgebundenes Eigenkapital		
290 Verpflichtungen / Zuschüsse gegenüber Eigenwirtschaftsbetrieben	12'524'101.94	12'392'357.74
291 Fonds / Legate	147'39.83	12'335.83
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
293 Vorfinanzierungen	0.00	0.00
Zweckfreies Eigenkapital		
294 Reserven	0.00	0.00
295 Aufwertsreserve (Einführung HRM2)	0.00	0.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	12'485'917.66	13'829'940.75
Total Eigenkapital	25'024'759.43	26'234'634.32
Total Passiven	39'272'810.47	40'445'877.83

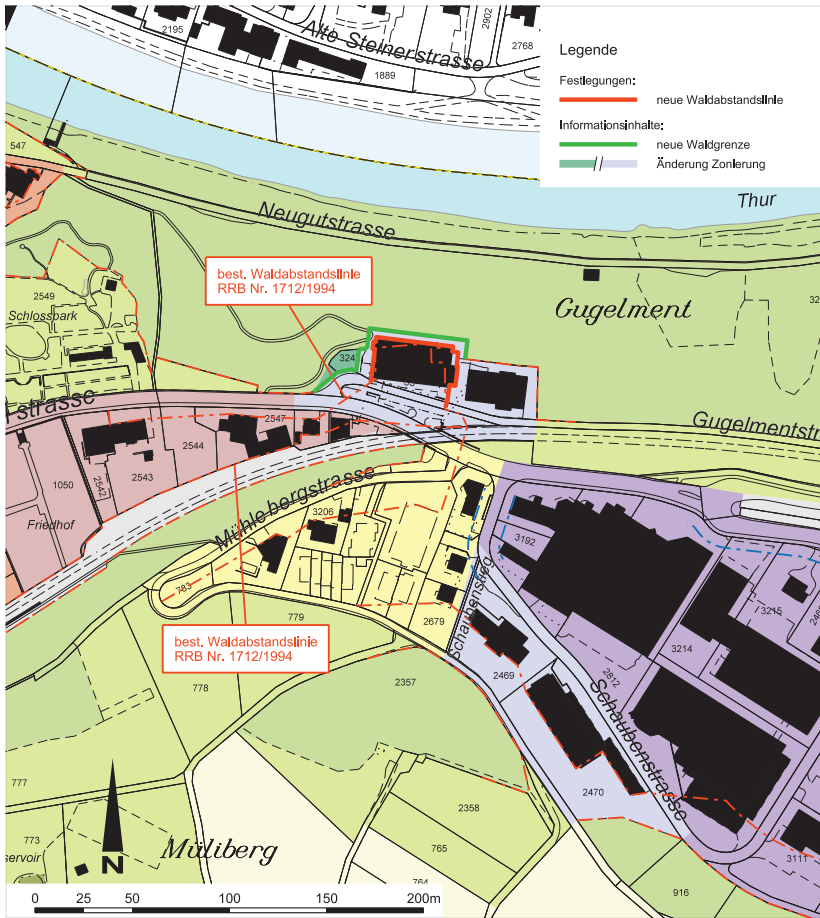
Revision Waldabstandslinie «Fuchsenhölzli»

Situation 1:2000



Revision Waldabstandslinie «Gugelment»

Situation 1:2000



Rechtliche Hinweise

Das Protokoll liegt ab Dienstag nach der Versammlung während den ordentlichen Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung Andelfingen auf und ist von den Stimmezählern innert 6 Tagen zu prüfen und zu unterzeichnen. Anschliessend liegt das Protokoll den Stimmberechtigten zur Einsicht auf.

Allfällige Beanstandungen bezüglich der Versammlungsführung müssen sofort vorgebracht werden. Verfahrensfehler können im Beschwerdeverfahren nur geltend gemacht werden, wenn sie in der Versammlung selbst gerügt wurden.

Rekursfristen

Gegen die Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte **innert 5 Tagen** schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 21a und § 22 Abs. 1 VRG)
- und im Übrigen wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung **innert 30 Tagen** schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 Abs. 1 und § 22 Abs. 1 VRG).

Die Kosten des Rekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. In Stimmrechtssachen werden Verfahrenskosten nur erhoben, wenn das Rechtsmittel offensichtlich aussichtslos ist.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Begehren um Berichtigung des Protokolls können in der Form des Rekurses innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage an, schriftlich beim Bezirksrat Andelfingen eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Das angefochtene Protokoll ist, soweit möglich, beizulegen.

